



Ausgezeichnet mit dem
Museumspreis des Europarates 2012



Rautenstrauch-Joest-Museum
Kulturen der Welt



APRIL '17
MAI '17
JUNI '17



Veranstaltungen im Fokus



Museumswelt

- 02 Tatort Kambodscha? Einer Fälschung auf der Spur
- 04 Veranstaltungen zu „Pilgern – Sehnsucht nach Glück?“
- 06 Pilgern in Mexiko
- 07 Sehnsuchtsorte in Köln – Stadtrundgang



Weltblick

- 08 Thementag Wüstenwelten
- 09 Reimreise – Poetry Slam im RJM
- 12 Nepaltag
- 14 Musik aus Indonesien
- 15 Blick nach Thailand
- 16 9. Kölner Indienwoche im RJM

Familienwelt

- 21 Weltmusik für Babys
- 22 africologneFestival im RJM

Freitag, 02.06. bis Sonntag, 06.08.2017

Tatort Kambodscha? Einer Fälschung auf der Spur

Von Juni bis August nehmen wir Kunst des alten Khmer-Reichs in den Blick – und zwar im „Blickpunkt“, in den Räumen des früheren Juniormuseums auf der 1. Etage, in dem wir Ihnen von nun an auf rund 200 m² kleinere Sonderschauen präsentieren.

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute faszinieren die Architektur und Kunst des alten Khmer-Reichs (9. – 15. Jahrhundert) in Kambodscha ein westliches Publikum. Der internationale Markt mit Khmer-Kunst boomt, für Objekte werden teilweise außerordentliche hohe Preise erzielt. Doch handelt es sich bei diesen Objekten um Originale?

Die Sonderschau verfolgt anhand einer vermeintlich originalen Khmer-Skulptur deren Geschichte und sucht Antworten auf spannende Fragen: Wann gilt eine Skulptur als Original, wann als Fälschung? Wie landen Fälschungen auf dem Kunstmarkt? Welche Intentionen, welche Händler(-netzwerke) und Künstlerwerkstätten stecken dahinter? Mit welchen technischen Hilfsmitteln werden die Skulpturen hergestellt?

Insiderführung mit der Kuratorin:

Am Donnerstag, 08.06., um 18.30 Uhr führt die wissenschaftliche Referentin Dr. Annabelle Springer durch die Sonderschau. Beim anschließenden Umtrunk haben Sie die Möglichkeit, über Original und Fälschung zu diskutieren.

DFG

**GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN**

**Kölner Kulturstiftung
der Kreissparkasse Köln**

**Museumsgesellschaft
RJM**

Eintritt Sonderschau frei

Insiderführung 12 €, 5 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft.

Öffentliche Führungen von 04.06. bis 06.08. sonntags, 14 Uhr

Foto: © Malleshiri - Konzeption: BURQZ11.DE

Veranstaltungen zur Sonderausstellung

Zielgerade auf dem Pilgerweg

Mehr als 30.000 Besucherinnen und Besucher haben die Sonderausstellung „Pilgern – Sehnsucht nach Glück?“ bisher gesehen. Falls Sie zur Ausstellung pilgern wollten, es aber noch nicht geschafft haben, bleibt Ihnen noch Gelegenheit bis zum 09. April. Wir freuen uns auf Sie.

Zum Abschluss-Wochenende bieten Kuratorinnen öffentliche Führungen an. In der letzten Ausstellungswoche erwarten Sie weitere Termine des Rahmenprogramms: Am 05. April wiederholen wir aufgrund der großen Nachfrage die Insiderführung „Von äthiopischen Pilgerinnen, muslimischer Gastlichkeit und japanischen Wandervögeln“ mit der Projektleiterin der Sonderausstellung, Dr. Clara Himmelheber. Am 06. April berichtet die Amerika-Kuratorin des RJM vom Pilgern in Mexiko (s. S. 06). Letztmalig gibt es am 09. April einen Stadtrundgang zu Sehnsuchtsorten und Pilgerspuren in Köln. Den Abschluss bildet ein Besuch in der Sonderausstellung (s. S. 07).

noch bis zum 09. April

Öffentliche Führungen im April

Mittwoch, 05.04., 15 Uhr (Museumsdienst) – Termine siehe www.museenkoeln.de
Donnerstag, 06.04., 18 Uhr (Museums-gesellschaft)
Sonntag, 02. und 09.04., 14 Uhr (Museums-gesellschaft)

Öffentliche Kuratorinnenführungen

Samstag, 08.04., 11 und 15 Uhr
Sonntag, 09.04., 11 und 15 Uhr

Insiderführung

Mittwoch, 05.04., 17 Uhr, 12 €, erm. 5 € inkl. Sonderausstellung, Anmeldung unter info@rjmkoeln.de und 0221.88877720

Eintritt und Kombitickets

Sonderausstellung: 10 €, erm. 8 €
inkl. Dauerausstellung: 12 €, erm. 9 €
inkl. Dauerausstellung + Museum Schnütgen: 15 €, erm. 12 €

Gruppenticket ab 15 Personen: 8 € pro Person
Gruppenticket Dauer- und Sonderausstellung: 9 € pro Person

Buchbare Führungen und Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter www.museenkoeln.de/museumsdienst oder 0221.221 24077

PILGERN

SEHNSUCHT NACH GLÜCK?

8.10.2016 – 9.4.2017

RAUTENSTRAUCH-JOEST-MUSEUM KULTUREN DER WELT

WWW.PILGERN.KOELN · WWW.FACEBOOK.COM/RJMKOELN



Ein Museum der





© Anne Slenczka



© Peter Weber/LVR

Donnerstag, 06.04. | 18 Uhr

Pilgern zur „Herrscherin der Americas“

Bis zu 20 Millionen Menschen besuchen jährlich die Marienpilgerstätte in Mexiko-Stadt. Warum, das beschreibt Amerika-Kuratorin Dr. Anne Slenczka in ihrem Vortrag.

Der Tepeyac-Hügel in Mexiko-Stadt gilt als die Marienpilgerstätte mit den größten Besucherzahlen weltweit. Bis zu 20 Millionen Menschen pilgern jährlich zur Basilika, allein bis zu acht Millionen in der Zeit vom 09. bis 12. Dezember. Hauptziel ist das Abbild der Heiligen Jungfrau von Guadalupe, der Nationalheiligen Mexikos. Den Gläubigen zufolge hinterließ die Heilige am 12. Dezember 1531 bei ihrer vierten Erscheinung auf dem Hügel ihr Abbild auf dem Umhang des Azteken Juan Diego Cuauhtlatoatzin.

Die Amerika-Kuratorin des RJM, Dr. Anne Slenczka, hat den Pilgerort im Dezember 2015 im Rahmen der Vorbereitungen für die Sonderausstellung „Pilgern – Sehnsucht nach Glück?“ besucht. In ihrem Vortrag berichtet sie über aktuelle und historische Aspekte des Pilgerns in Mexiko-Stadt und schildert bewegende Begegnungen mit Pilgerinnen und Pilgern. Der Vortrag endet mit einem kurzen Besuch in der Szene zur Jungfrau von Guadalupe in der Sonderausstellung und einem anschließenden Umtrunk.

Eintritt 5 €, für Mitglieder der Museumsgesellschaft frei
Anmeldung per E-Mail unter info@rjmkoeln.de

Sonntag, 09.04. | 11.30 Uhr

Sehnsuchtsorte in Köln



Entdecken Sie beim Stadtrundgang historische und gegenwärtige Pilgerspuren im Kölner Stadtbild und im kölschen Alltag.

„Sehnsuchtsorte zwischen Apfelmadonna, Königsschrein und Fangesängen“ lautet der Titel des Stadtrundgangs, der zum Ende der Sonderausstellung im April letztmalig stattfindet. Mit verschiedenen Beispielen aus der Domstadt kommen wir dabei dem Facettenreichtum des Pilgerns auf die Spur. Welche Symbolkraft haben Orte und Handlungen? Welche Herausforderungen bringt der Pilgeralltag mit sich? Das erfahren Sie an einzelnen Stationen ebenso wie Details zur vielschichtigen Bedeutung von Pilgerandenken – etwa anhand von Anschauungsobjekten wie Zamzam- oder Lourdes-Wasser.

Schülerinnen und Schüler können sich nun auch virtuell auf eine Pilgerreise durch unterschiedliche Kulturen begeben: Das RJM und das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte bieten mit der BIPAROOURS-App einen interaktiven Lern-Parcours an. Diese App ist ein kostenloses Angebot von Bildungspartner NRW an das Netzwerk aus Schulen und außerschulischen Bildungs- und Kulturinstitutionen. Mehr Informationen unter <https://biparcours.de/bound/pilgerquiz>

Dauer 1,5 Std.

Treffpunkt Domplatte, vor dem Hauptportal des Kölner Doms
Eintritt Sonderausstellungseintritt, max. 20 Teilnehmende
Anmeldung per E-Mail bis Donnerstag, 06.04., unter rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de oder 0221.221 31301





Sonntag, 23.04. | ab 10 Uhr

Thementag Wüstenwelten

Am letzten Thementag der Saison 2016/17 haben Sie noch einmal die Möglichkeit, aus erster Hand Einblicke in die Kulturen der Welt zu gewinnen. Diesmal dreht sich alles um die Wüste!

Erleben Sie mit einem abwechslungsreichen Programm sowie Markt- und Infoständen einen ganzen Tag lang, wie vielfältig sich Menschen den Lebensbedingungen in der Wüste angepasst haben. Die Deutsch-Mongolische Gesellschaft vermittelt in einer eigens für den Thementag aufgebauten Jurte, wie nomadisches Leben am Rande der Wüste Gobi aussehen kann. Was macht ein Wal in einer peruanischen Wüste? Was sind Kameliden? Dies und vieles mehr erfahren Sie bei den zahlreichen Angeboten für Kinder und Erwachsene. Experten lassen Sie an ihrem Wissen zu Wüstenregionen teilhaben, darunter der Bibliothekar Dr. Abdel Kader Haidara aus Timbuktu, der für seine mutige Rettungsaktion von zum UNESCO Welterbe gehörenden Handschriften 2014 mit dem deutschen Afrikapreis ausgezeichnet wurde.

Im Foyer werden australische Didgeridoo- und chilenische Quena- und Charango-Musik zu hören sein. In den drei Reise-Reportagen von GRENZGANG berichten Weltreisende mit spektakulären Bildern auf Großleinwand von ihren persönlichen Erlebnissen in verschiedenen Wüsten Afrikas, Asiens und Südamerikas.



GRENZGANG
REISEBEREITUNG
UND VORREISEN



Eintritt Tageskarte Museum 10 €, erm. 8 € (inkl. Teilnahme an allen Angeboten außer Reise-Reportagen, Tickets nur an der Tageskasse)

Tickets Reise-Reportage unter www.grenzgang.de oder 0221.71991515 (VVK für Karten der Reise-Reportagen empfohlen)

Detailliertes Veranstaltungsprogramm www.museenkoeln.de/rjm



Freitag, 12.05. | 19.30 Uhr

Die Reimreise geht weiter

Der Poetry Slam im RJM geht in die dritte Runde: Erneut treten Wortakrobaten mit ihren selbstverfassten Werken an und buhlen um die Gunst des Publikums.

Präsentiert werden selbstgeschriebene Kurzgeschichten, Gedichte, Briefe oder witzige Anleitungen des alltäglichen Miteinanders. Zum Dichterwettstreit gehören Spaß und Gefühl ebenso wie Elemente des Kabarets bis hin zum gesellschaftspolitischen Appell. Das Publikum entscheidet, wer an diesem Abend ins Finale kommen und gewinnen soll.

Für die Reimreise angekündigt haben sich u.a. Theresa Hahl (Hamburg), Ingo Nordmann (Bonn) und Alexander Bach (Köln), Reinhard Clement (Wuppertal), Janika Hampl (Windeck), Frau Lore (Bergisch-Gladbach) und Stefanos Tsaoussidis (Bochum). Es moderiert der in Köln lebende Künstler mario el toro, am Flügel begleitet Dominik Stangier.

Eintritt 10 € Abendkasse oder unter www.koelnticket.de zzgl. VVK-Gebühr

Einlass ab 19 Uhr, freie Platzwahl (Teilnehmerzahl begrenzt).

Willkommen in guter Gesellschaft

Seit ihrer Gründung unterstützt die Museumsgesellschaft RJM e.V. das Rautenstrauch-Joest-Museum.

Der Förderverein finanziert Forschungs- und Ausstellungsprojekte, Ankäufe und Restaurierungen sowie pädagogische Programme und Veranstaltungen. Seine Mitglieder unterstützen das RJM durch ihre ehrenamtliche Arbeit am Informationsstand, im Museumsshop und bei Führungen durch die Ausstellung.

Ihr Museum – Machen Sie mit!

Jede und jeder Interessierte ist herzlich willkommen, uns zu unterstützen. Mit Ihrem individuellen Beitrag tragen Sie zu dem vielseitigen kulturellen Angebot des Museums bei.

Ihre Vorteile:

- Wir heißen Sie bei einer Exklusiv-Führung herzlich willkommen.
- Sie erhalten freien Eintritt in das RJM und seine Sonderausstellungen, Einladungen zu Ausstellungspreviews und Blicke hinter die Kulissen durch Insiderveranstaltungen mit Kuratorinnen und Kuratoren.
- Wir bieten Ihnen ein speziell für Sie erarbeitetes Programm mit Ausstellungsbesuchen, Exkursionen und Kulturreisen, regelmäßige Informationen über die Veranstaltungen des Hauses und auch Sammlerberatung.

Jahresbeiträge

Einzelmitgliedschaft 48 € | Familien 68 €

Ermäßigt 28 € | Familien 35 €

Fördermitglieder ab 200 € | Kuratoriumsmitglieder ab 600 €

Museumsgesellschaft RJM e.V.

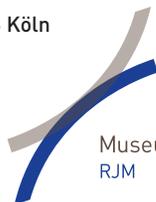
Leonhard-Tietz-Straße 10, 50676 Köln

Telefon 0221.888 777-20

Telefax 0221.888 777-240

Email info@rjmkoeln.de

www.rjmkoeln.de



Museumsgesellschaft
RJM



Museumsgesellschaft
RJM

Willkommen in guter Gesellschaft

Ab 28 € pro Jahr unterstützen Sie die Arbeit des Rautenstrauch-Joest-Museums. Als Mitglied der Museumsgesellschaft haben Sie freien Eintritt, werden zu Ausstellungseröffnungen eingeladen und erleben den Blick hinter die Kulissen.

Besuchen Sie uns auf www.rjmkoeln.de

© Nikolaï Wolff



Geschenke aus fernen Ländern.

Sie sind auf der Suche nach ausgefallenen Geschenkideen? Dann besuchen Sie den Museumsshop und lassen sich von hochwertigem Schmuck, edlen Schals sowie außergewöhnlichen Dekorationsartikeln aus vielen Ländern der Welt inspirieren.

museumsshop Cäcilienstraße 33 | 50667 Köln | Telefon 0221.933 106 50



Freitag, 05.05. bis Sonntag, 07.05.

Brücken bauen: 50 Jahre Deutsch-Nepalische Gesellschaft

Seit einem halben Jahrhundert baut die Deutsch-Nepalische Gesellschaft (DNG) von Köln aus Brücken zwischen Deutschland und Nepal. Der in der Domstadt gegründete Verein mit bundesweit rund 800 Mitgliedern feiert sein 50jähriges Bestehen drei Tage lang im RJM.



Freitag, 05.05. | 19.30 Uhr

Konzert mit Ani Choying Drolma

Den Auftakt des Jubiläums bildet ein Konzert von Ani Choying Drolma. Die Sängerin ist buddhistische Nonne und Weltstar zugleich: Ihre unverwechselbare Stimme und ihr Charisma begeistern ein Publikum rund um den Erdball. Mit ihren Konzerten

sammelt sie Spenden für Kinderheime, Schulen und Krankenhäuser, die sie in ihrer Heimat Nepal gegründet hat.

Ani Choying Drolma ist Ehrenmitglied der Deutsch-Nepalischen Gesellschaft und UNICEF-Botschafterin für Nepal.

Weitere Informationen, Programm und Tickets zum Konzert unter www.deutsch-nepal.de

Samstag, 06.05. | 9 bis 18.30 Uhr

Nepaltag 2017

„Brücken bauen – 50 Jahre Deutsch-Nepalische Gesellschaft“ lautet das Motto des Nepaltages im Jubiläumsjahr. Damit blickt die DNG auf Entwicklungen und Erfolge in der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Nepal zurück.

Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft werden auf dem 28. Nepaltag den Weg des Landes in den zurückliegenden 50 Jahren nachzeichnen. Es gibt Vorträge über Umweltschutz, Investitionen, Gesellschaftsentwicklung, Kulturerbe bis hin zu Medizin und aktueller Politik in Nepal.

Zum Rahmenprogramm, an dem auch Museumsbesucher im Foyer kostenlos teilhaben können, gehören traditionelle Tänze und Musik aus dem Himalaya-Staat. Für Kinder treten die „Clowns ohne Grenzen“ auf, die gerade von einer Reise in den Himalaya zurückgekehrt sind. Erstmals werden sich im Jubiläumsjahr auch zahlreiche Nichtregierungsorganisationen (NGO), die mit unterschiedlichen Hilfsprojekten in Nepal aktiv sind, am Nepaltag beteiligen. Auf einem NGO-Basar im Foyer können sich Interessierte über die Aktivitäten in Nepal informieren.

Eintritt 20 € für Nicht-Mitglieder, 15 € für Mitglieder, 10 € für Schüler und Studierende.

Anmeldung und weitere Informationen bis 30. April unter www.deutsch-nepal.de.

Sonntag, 07.05. | 10 bis 16 Uhr

Gesellschaft und NGOs tagen

Am Sonntag findet von 10 bis 11.30 Uhr die Mitgliederversammlung der DNG statt. Anschließend sind ab 12 bis 15 Uhr alle Nichtregierungs-Organisationen zur 20. NGO-Tagung der DNG eingeladen. Tanz und Musik bilden den Abschluss der Feierlichkeiten.

Veranstalter der Jubiläumsfeiern ist die Deutsch-Nepalische Gesellschaft in Kooperation mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum



© Nicole Körtel

Sonntag, 02.04. | 11 Uhr

Musik aus Indonesien

Gamelanklänge können Sie live erleben bei der öffentlichen Probe der Gruppe ‚Kyai Sabda‘

Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit. Zu Beginn des Themenparcours „Der Mensch in seinen Welten“ werden die Besucherinnen und Besucher des Museums deshalb auch mit Musik auf die Dauerausstellung des RJM eingestimmt: 1998 wurde ein komplettes Set historischer Gamelan-Instrumente von der indonesischen Insel Java mit großzügiger Unterstützung der Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln erworben, das seitdem im Museum regelmäßig gespielt wird – unter anderem von der Gruppe ‚Kyai Sabda‘. Von Zeit zu Zeit bringen die Spielerinnen und Spieler bei öffentlichen Proben eine Auswahl ihres Repertoires zu Gehör und erläutern auch gerne den Kontext der traditionellen javanischen Musiktradition.

Erfahren Sie mehr bei diesem Termin im April – wir laden Sie zu dem besonderen Klangerlebnis herzlich ein!

Eintritt Museumseintritt



© Deutsch-Thaiändische Gesellschaft

Samstag, 20.05. | ab 10 Uhr

Blick nach Thailand

Die Deutsch-Thaiändische Gesellschaft trifft sich zu ihrer Jahrestagung im RJM und bietet öffentliche Programmpunkte an

Thailand sowie die Beziehungen zwischen Deutschland und dem südostasiatischen Staat stehen bei dem bundesweiten Treffen im Mittelpunkt. Der frühere Botschafter Dr. Warawit Kanithasen beleuchtet um 10.40 Uhr in einem öffentlichen Vortrag die Situation und die Rolle Thailands im Zweiten Weltkrieg. Seinerzeit kooperierte die thailändische Regierung mit Japan, zugleich verbündete sich eine von Pridi Banomyong gegründete Widerstandsbewegung mit den Alliierten. Dieses Spannungsverhältnis wird Gegenstand des Vortrages sein.

Im Anschluss an die nicht öffentliche Mitgliederversammlung bietet die Deutsch-Thaiändische Gesellschaft um 16 Uhr im Museum einen einstündigen Schnupperkurs „Thai“ an. Dies ist zugegebenermaßen nicht die einfachste zu lernende Sprache. Möchten Sie aber nach Thailand reisen, dann ist die Sprache Ihr „Eisbrecher“, der auch Ihr Verständnis für Denkweise und Kultur der thailändischen Bevölkerung fördert.



Ort Forum VHS

Anmeldung bis 09. Mai unter info@dtg.eu

Der Eintritt für Vortrag und Sprachkurs ist frei



Samstag, 24.06. | 14 Uhr

Indische Märchen: Tanzworkshop für Kinder

Kinder entdecken mit der Bharatanatyam-Tänzerin, Tanzlehrerin und Choreographin Meera Varghese die Märchenwelt Indiens durch Tanz. Figuren, Tiere und Natur werden verkörpert durch erzählerische Handgesten und Bewegungen.

Eintritt 15 €, erm. 10 €, bitte beachten Sie: Es wird barfuß getanzt.

Anmeldung bis 20.06. unter tanzworkshop-kinder@koelner-indienwoche.de

Ort Tanzatelier

Freitag, 23.06. bis Freitag, 30.06.

9. Kölner Indienwoche: Veranstaltungen im RJM

Vom 21. Juni bis zum 3. Juli findet die 9. Kölner Indienwoche statt. Eröffnet wird sie am 23. Juni im RJM. Das Museum ist Veranstaltungsort für eine Vielzahl der Programmpunkte.

Ziel der Indienwoche ist es, mit Veranstaltungen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur die vielen Facetten Indiens zu zeigen und den Austausch zwischen dem Subkontinent und Köln zu vertiefen. Zur feierlichen Eröffnung am Freitag, 23.06. ab 18 Uhr hat die Deutsch-Indische Gesellschaft Bonn/Köln e.V. ein vielseitiges Kulturprogramm organisiert. An dem Abend im Museum erwarten Sie ein bunter Basar mit Informations- und Verkaufsständen, Live-Musik, klassische und moderne Tänze und landestypische Speisen.



Die Gesamtkoordinatoren des Projektes sind die Deutsch-Indische Gesellschaft Bonn/Köln e.V., das Generalkonsulat der Republik Indien, Frankfurt am Main, die Kanzlei Osborne Clarke, die Stadt Köln und die Universität zu Köln.

Der Eintritt beim Eröffnungsabend ist frei.

Aktuelle Angaben zu Programm, Anmeldung und Eintritt zur 9. Kölner Indienwoche entnehmen Sie bitte der offiziellen Website der Veranstalter unter www.india.uni-koeln.de

Das gedruckte Programm mit allen Veranstaltungen der 9. Kölner Indienwoche erscheint im Mai.

Samstag, 24.06. | 16 Uhr

Ausdruck durch Tanz: Workshop für Erwachsene

Bharatanatyam ist eine der ältesten Tanzformen Indiens und verbindet Körpersprache mit anmutiger Schönheit und großer innerer Kraft. Einen Einblick gibt der Workshop mit Meera Varghese. Nach ihrer Tanzausbildung in Indien und wirkte sie international in verschiedenen Tanzproduktionen mit.

Der Workshop ist für Anfänger/innen geeignet.

Es wird barfuß getanzt, bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Eintritt 15 €, erm. 10 €

Anmeldung bis 20.06. unter tanzworkshop@koelner-indienwoche.de

Ort Tanzatelier

Sonntag 25.06. | 16 Uhr

Getanzte Führung

Wer ist Gott Shiva? Kennen Sie seine Söhne? Die Tanzpädagogin und Bharatanatyam-Tänzerin Madhavi Mandira führt erzählend durch den Bereich „Religionen“ im Themenparcours „Der Mensch in seinen Welten“. Sie knüpft dabei an alte Erzähltraditionen indischer Bardens in moderner Form an: Erzählung, Gebärden, Tanz.

Eintritt 18 €, erm. 15 €

Anmeldung bis 20.06. unter madhavi@indiandancebymadhavi.com



© Rainer Hörig

Sonntag, 25.06. | 16 Uhr

„Die Geschichte des Dämons Bakasur aus Zeru“

Der Kasseler Autor Anant Kumar liest und erzählt Märchen, Fabeln und Sagen für Kinder und Erwachsene. Dazu zählt auch die Geschichte des Jungen Zeru und seiner Reise von Ghana nach Indien und zurück.

Für Kinder ab 7 Jahre und Erwachsene

Eintritt für Kinder frei, Erwachsene 7,50 €, erm. 6 €

Ort Tanzatelier (Teilnehmerzahl begrenzt)

Samstag, 24.06. | ab 15 Uhr

Religion und Gemeinschaft der Parsen

Die Religion der Zoroastrier war ab dem 5. Jahrhundert v.Ch. in weiten Teilen West-Asiens verbreitet. Vor rund 1000 Jahren flohen Tausende der Glaubensgemeinschaft aus dem heutigen Iran nach Indien, wo sie Parsi genannt werden. Weltbekannte Persönlichkeiten wie der Dirigent Zubin Mehta oder der Sänger Freddie Mercury wuchsen als Parsi in Mumbai auf. Wohlhabende Parsi gründeten Stiftungen, die Gemeindemitgliedern Ausbildung, Wohnraum und Krankenversicherung garantieren. Zum Thema gibt es zwei Vorträge.

Zarathustra neu entdeckt | 15 Uhr

Zarathustra – Gründer des Zoroastrismus – verfolgte das Ziel, die Selbstwahrnehmung des Menschen, seine Beziehung zu anderen Individuen, zur Natur sowie zur Transzendenz durch eine reformatorische Philosophie neu zu gestalten – durch „Gutes Denken, gutes Reden und gutes Handeln“. Prof. Dr. Hamid-Reza Yousefi beleuchtet in seinem Vortrag mit anschließendem Gespräch, warum es aus seiner Sicht Sinn macht, diese drei Grundprinzipien zu praktizieren.

Parsi in Indien | 17 Uhr

Die Parsi bilden heute im westlichen Indien und seiner Metropole Mumbai (Bombay) eine kleine, aber äußerst wohlhabende und einflussreiche Minderheit. Allerdings verliert die Parsi-Gemeinde in rasantem Tempo ihre Anhänger. Warum, das erklärt Rainer Hörig in einem Multimedia-Vortrag aus seiner Perspektive und auf Grundlage seiner Gespräche und Begegnungen vor Ort.

Eintritt 7,50 €, erm. 6 € (Einheitsticket)

Ort Forum VHS



© kanthari-Institut

Sonntag, 25.06. | 18.30 Uhr

Die Traumwerkstatt von Kerala

Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Paul Kronenberg gründete die gebürtige Kölnerin Sabriye Tenberken eine Blindenschule in Lhasa, Tibet. Später folgte ein weiteres gemeinnütziges Projekt, das kanthari-Institut für Social Entrepreneurs im südindischen Kerala. In der „Traumwerkstatt“ gehen Menschen ihren Visionen und Projektideen nach. Die Gründer des Instituts sind überzeugt, dass man lernen kann, die Welt zu verändern. In ihrem Vortrag beschreiben sie, wie aus Visionen konkrete Projekte werden können – und wie man diese mit großer Motivation umsetzt.

Eintritt 7,50 €, erm. 6 €

Ort Forum VHS



© Mangi Kallupurackal



© Jasmin Kitzel

Freitag, 30.06. | 18.30 Uhr

„Brown Angels“

Filmabend und Podiumsdiskussion im Rahmen der
9. Kölner Indienwoche

In den 1960er Jahren kamen die ersten indischen Krankenschwestern nach Deutschland, das ihnen nicht nur wegen der Sprache fremd erschien. 50 Jahre nach ihrer Migration erzählen sie von ihren Erfahrungen, Freuden und Ängsten der damaligen Zeit und den heutigen Lebenswelten, die sich im Laufe der Zeit herausbildeten. Der Film „Brown Angels“ begleitet diese Krankenschwestern auf eine Reise in ihre Vergangenheit. Dabei sind Trauer und Komik, Tragik und Freude stetige Begleiter.

Parallel werden während der Indienwoche im Museumsfoyer Fotos zum Thema gezeigt. Die kleine Ausstellung **„Indische Krankenschwestern in Deutschland“** wird vom Eröffnungabend an bis 30.06. im Erdgeschoss zu sehen sein.

Eintritt 7,50 €, erm. 6 €

Ort Forum VHS

Samstag, 13.05. | 10.30 bis 11.30 Uhr

Weltmusik für Babys

Mit dieser Veranstaltungsreihe lädt das RJM
zum besonderen Familientreffen ein.

Lange bevor Kinder sprechen und sich selbst ausdrücken können, nehmen sie Laute wahr. Musik ist eine Weltsprache, die Babys von klein auf verstehen können. Sie kann beruhigen, beleben und eine schöne Atmosphäre schaffen, in der sich alle Familienmitglieder wohlfühlen.



Für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren werden im Wonnemonat Mai „Frühlingslieder über Grenzen hinweg“ präsentiert – von Agnes Erkens (Sängerin für klassischen Liedgesang, Alte Musik und Ethnischen Gesang), Steve Nobles (Klavier) und Alessandro Palmitessa (Klarinette).

Bitte bringen Sie Decken und Krabbelunterlagen mit. Bewachte „Parkplätze“ für Kinderwagen sind vorhanden.

Eintritt 15 € für Babys, zwei erwachsene Begleitpersonen haben freien Eintritt. Jedes weitere Familienmitglied 5 €.

Anmeldung per E-Mail unter rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de (Teilnehmerzahl begrenzt).

Einlass ab 10 Uhr

festival des
afrikanischen Theaters
Köln

africologne

Vom 14. bis 24. Juni findet das africologneFESTIVAL an verschiedenen Spielorten in Köln statt. Zu ihnen zählt auch das RJM: Am 18. Juni gibt es ein Kinderprogramm und zeitgleich eine Lesung für Erwachsene.

Sonntag, 18.06. | 15 bis 16 Uhr

„L'ingérence“ (Die Einmischung)

Lesung aus dem Werk von
Justin Stanislas Drabo (Burkina Faso)



Drabo ist ein junger Poet, Dramaturg und Novellist und wurde 2012 für seinen Text „Die Bekenntnisse einer Stummen“ mit dem großen Nationalpreis für Kunst und Literatur Burkina Fasos ausgezeichnet. In „Die Einmischung“ erzählt er die wahre Geschichte eines Deutschen, der nach einer kleinen Odyssee durch verschiedene afrikanische Länder aus Dankbarkeit für die Aufnahme in Burkina Faso noch zu Zeiten von Staatspräsident Thomas Sankara als Ingenieur für Hydrologie zurückkehrte. Nach „Einmischung“ gegen die Diktatur dessen Nachfolgers Blaise Compaoré wird er vom Deutschen Botschafter aus Burkina „entfernt“ – ohne sich von seiner burkinischen Ehefrau verabschieden zu können. Den Sturz Compaorés im Oktober 2014 erlebt er auch als persönliche Befreiung. Im RJM wird der Theatertext von Justin Stanislas Drabo in deutscher Übersetzung vorgelesen.

Eintritt 10 €, erm. 8 €

Ort Bibliothek



Sonntag, 18.06. | 15 bis 16 Uhr

Das kleinste Reisegepäck der Welt (Meine drei wichtigsten Dinge)

Ein interaktives Spiel von Kindern für Kinder um das Thema Flucht

Inspiziert von einem burkinischen Kinderspiel laden der Musiker Jul Sanwidi aus Burkina Faso/Deutschland und der deutsch-österreichische Schauspieler Bernhard Bauer mit einer Gruppe von Kindern zu einer abenteuerlichen Reise mit ernstem Hintergrund ein. Lieblingsmusik, Geschichten, Träume und Fluchterfahrungen werden zusammengetragen und ausgetauscht. Durch Rhythmen und Erzählungen stellen sich Gemeinsamkeiten ein, die bei aller Unterschiedlichkeit stärker sind und Interesse wecken.

Für Kinder von 6-10 Jahren (Teilnehmerzahl begrenzt).

Für die erwachsenen Begleitpersonen der Kinder, die beim interaktiven Spiel sind, gibt es zeitgleich eine Lesung in der Bibliothek (s. S.22)

Dauer ca. 60 Min.

Eintritt frei (nur für Kinder)

Ort Forum VHS

Öffentliche Führungen durch die Dauerausstellung „Der Mensch in seinen Welten“

Dauerausstellung im Überblick

Führungen der Museumsgesellschaft RJM |
max. 25 Personen

am 1. Donnerstag eines Monats (KölnTag) 17.30 Uhr,

Samstag 15 Uhr, Sonntag 12 Uhr und 15 Uhr

Führungen des Museumsdienstes Köln

Mittwoch um 15 Uhr am 19.04.

Dauerausstellung intensiv in zwei Teilen

Führungen der Museumsgesellschaft RJM |
max. 25 Personen

Teil 1: Kulturen der Welt – der europäische Blick
sonntags und an Feiertagen am 14., 17. und 30. April,
01., 14. und 25. Mai, 04., 11. und 18. Juni

Teil 2: Kulturen der Welt – Lebenswelten
sonntags und an Feiertagen am 16. und 23. April,
07., 21. und 28. Mai, 05., 15. und 25. Juni

Kosten und Anmeldung

Für öffentliche Führungen ist keine Anmeldung erforderlich |
Museumseintritt (7 €, erm. 4,50 €).

Zusätzlich können Sie individuelle Angebote beim Museumsdienst
Köln buchen unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder
0221.221 24077

Keine Veranstaltung verpassen

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie
unter www.museenkoeln.de/rjm. Hier können Sie sich auch
für unseren Newsletter eintragen, mit dem wir Sie über unsere
Veranstaltungen informieren.

Kontakt: rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de

Sie haben Fragen?

Der Info-Service des RJM steht Ihnen gern zur Verfügung
unter 0221.221 31356

Alle Inhalte ohne Gewähr (Stand März 2017).
Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

APRIL '17

Sonntag, 02.04. | 11 Uhr | **S. 14**

Musik aus Indonesien

Öffentliche Gamelanprobe mit der Gruppe ‚Kyai Sabda‘ |
Museumseintritt

Dienstag, 04.04. | 17.30 Uhr

Schnupperkurs Gamelan

Kosten 12 €, erm. 7 € | Anmeldung bis 28.03. unter
service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Mittwoch, 05.04. | 17 Uhr | **S. 05**

Insiderführung Pilgern

mit Projektleiterin Dr. Clara Himmelheber | Eintritt 12 €, erm. 5 € |
Anmeldung unter info@rjmkoeln.de

Donnerstag, 06.04. | 18 Uhr | **S. 06**

Pilgern zur „Herrscherin der Amerikas“

Vortrag der Amerika-Kuratorin Dr. Anne Slenczka | Eintritt 5 €

Mittwoch, 12.04. | 15 Uhr

ZwischenWelten: Masken und Rituale

Führung | kostenfrei | Museumseintritt

Sonntag, 23.04. | 10 Uhr | **S. 08**

Thementag Wüstenwelten

Rahmenprogramm | Eintritt Tageskarte Museum 10 €, erm. 8 €
VVK Reise-Reportagen unter www.grenzgang.de oder 0221.71991515

Mittwoch, 26.04. | 15 Uhr

Kunst der Welt im Rautenstrauch-Joest-Museum

Führung | kostenfrei | Museumseintritt



Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Samstag, 01.04. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Fahnen im Wind

Wunschfahnen gestalten und bemalen | Kinder ab 5 Jahren | kostenfrei |
Anmeldung bis 30.03. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder
0221.221 24077

Samstag 08.04. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Eulen aus Myanmar

Eulen gestalten | Kinder ab 8 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 06.04.
unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Donnerstag, 13.04. | 11 Uhr | Ferienprogramm

Die jungen Entdecker: Wenn Steine sprechen könnten ...

Rheinkiesel bemalen | Kinder ab 5 Jahren | Gebühr 10,50 €, Material 2 € |
Anmeldung bis 08.04. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder
0221.221 24077

Samstag, 22.04. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Zu Gast bei den Blackfoot-Indianern

Kinder ab 5 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 20.04. unter
service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Samstag 29.04. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Tiermasken in Westafrika

Masken gestalten | Kinder ab 5 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 27.04.
unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

**Die Reihe „Die jungen Entdecker“ wird ermöglicht durch die freundliche
Unterstützung der Museumsgesellschaft RJM e.V.**

Dienstag, 02.05. | 17.30 Uhr

Schnupperkurs Gamelan

Kosten 12 €, erm. 7 € | Anmeldung bis 25.04. unter
service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Mittwoch, 03.05. | 15 Uhr

ZwischenWelten: Masken und Rituale

Führung | kostenfrei | Museumseintritt

Freitag, 05.05. bis Sonntag, 07.05. | **S. 12**

50 Jahre Deutsch-Nepalische Gesellschaft

Nepaltag und Programm zum Jubiläum im RJM

Mittwoch, 10.05. | 15 Uhr

Lebensräume – Lebensformen: Wohnen

Führung | kostenfrei | Museumseintritt

Freitag, 12.05. | 19.30 Uhr | **S. 09**

Reimreise: Poetry Slam im RJM

Eintritt 10 € zzgl. VVK-Gebühr über www.koelnticket.de oder
Anmeldung über info@rjmkoeln.de

Samstag, 13.05. | 15 Uhr

Festejo – Afroperuanischer Tanz

Kurs | Kosten 14 €, erm. 9 € | Anmeldung bis 03.05. unter
service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Donnerstag, 18.05. | 15 Uhr

Hawai'i – Eine literarische Spurensuche Teil 2

Lesung | Seniorentreff | kostenfrei | Museumseintritt

Samstag, 20.05. | ab 10 Uhr | **S. 15**

Blick nach Thailand

Jahrestagung der Deutsch-Thaiändischen Gesellschaft

Mittwoch, 24.05. | 15 Uhr

Der verstellte Blick: Vorurteile

Führung | kostenfrei | Museumseintritt

Mittwoch, 31.05. | 15 Uhr

Feuer, Wasser, Luft und Erde:

Die Elemente im Spiegel der Objekte

Führung | kostenfrei | Museumseintritt



Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Samstag, 06.05. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Die Parade der Tiere

Illustration | Kinder ab 5 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 04.05.
unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Samstag, 13.05. | 10.30 Uhr | **S. 21**

Weltmusik für Babys

„Frühlingslieder“ für Kinder bis zu 2 Jahren | Eintritt 15 € für Babys
inkl. zwei erwachsenen Begleitpersonen, jedes weitere Familienmit-
glied 5 € | Anmeldung per E-Mail unter
rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de (Teilnehmerzahl begrenzt)

Samstag, 13.05. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Kleider machen Leute

Stoffe bedrucken | Kinder ab 8 Jahren | kostenfrei |
Anmeldung bis 11.05. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de
oder 0221.221 24077

Samstag, 20.05. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Leuchtende Zeichen

Henna-Malerei | Kinder ab 5 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 18.05.
unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Samstag, 27.05. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Geheimnisvolle Zeichen

Bemalen eines Schildes | Kinder ab 8 Jahren | kostenfrei |
Anmeldung bis 24.05. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de
oder 0221.221 24077

**Die Reihe „Die jungen Entdecker“ wird ermöglicht durch die
freundliche Unterstützung der Museums-gesellschaft RJM e.V.**

JUNI '17

Dienstag, 06.06. | 17.30 Uhr

Schnupperkurs Gamelan

Kosten 12 €, erm. 7 € | Anmeldung bis 30.05. unter
service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Donnerstag, 08.06. | 18.30 Uhr | **S. 03**

Tatort Kambodscha?

Einer Fälschung auf der Spur

Insiderführung mit der Kuratorin Dr. Annabelle Springer | weitere
Informationen zur Sonderschau vom 02.06. bis 06.08.2017 siehe S. 03

Samstag, 10.06. | 15 Uhr

Bollywood meets RJM

Kurs | Kosten 14 €, erm. 9 € | Anmeldung bis 31.05. unter
service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Sonntag, 18.06. | 15 Uhr | **S. 22**

africologneFestival: „L'ingérence“...

von Justin Stanislas Drabo (Burkina Faso) | Lesung in deutscher
Sprache | 10 €, erm. 8 €

Mittwoch, 21.06. | 15 Uhr

ZwischenWelten: Masken und Rituale

Führung | kostenfrei | Museumseintritt

Freitag, 23.06. – Freitag, 30.06. | **S. 16**

9. Kölner Indienwoche

Eröffnungsabend und weitere Programmpunkte im RJM



Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Samstag, 03.06. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Tapa – ein Stoff aus Baumrinde?

Styrene-Druck | Kinder ab 5 Jahren | kostenfrei | Anmeldung bis 01.06.
unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Samstag, 10.06. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Die Hand der Fatima

Amulett herstellen | Kinder ab 8 Jahren | kostenfrei |
Anmeldung bis 08.06. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de
oder 0221.221 24077

Samstag, 17.06. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Geheime Codes auf Stoff

Batiken auf Papier | Kinder ab 5 Jahren | kostenfrei |
Anmeldung bis 15.06. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de
oder 0221.221 24077

Sonntag, 18.06. | 15 Uhr | **S. 23**

Das kleinste Reisegepäck der Welt

Interaktives Spiel von Kindern für Kinder zum Thema Flucht |
Kinder von 6-10 Jahren | kostenfrei

Samstag, 24.06. | 15 Uhr

Die jungen Entdecker: Hanuman macht Theater

Schattenspielfiguren gestalten | Kinder ab 8 Jahren | kostenfrei | An-
meldung bis 22.06. unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder
0221.221 24077

**Die Reihe „Die jungen Entdecker“ wird ermöglicht durch die freund-
liche Unterstützung der Museumsgesellschaft RJM e.V.**

Lange Löffel?



Hier handelt es sich nicht etwa um hölzernes Besteck, sondern um ein Tanzpaddel von der Osterinsel. Die als Doppelpaddel gestaltete Tanzhandhabe verkörpert eine stark stilisierte menschliche Figur. Tanzpaddel wurden vom Tänzer in der Mitte gefasst und rhythmisch herumgewirbelt. Das Objekt sehen Sie in unserem Themenparcours „Der Mensch in seinen Welten“. Vielleicht nutzen Sie die Ostertage für einen Besuch bei uns?

Tanzpaddel rapa, Osterinsel, Polynesien, Ozeanien, 18./19. Jh., Holz, RJM 32602 © Rheinisches Bildarchiv Köln

Auf einen Blick

Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt

Cäcilienstraße 29–33, 50667 Köln

Telefon 0221.221 31356 | Email rjm@stadt-koeln.de

www.museenkoeln.de/rjm | www.facebook.com/rjmkoeln



Öffnungszeiten

Di bis So 10–18 Uhr | Do 10–20 Uhr | 1. Do im Monat bis 22 Uhr
(außer an Feiertagen) | Montag geschlossen

Eintritt Dauerausstellung

Sammlung 7 €, ermäßigt 4,50 € | Für Gruppen ab 10 Personen gelten jeweils die ermäßigten Preise p. P.

Barrierefreiheit

Das Museum ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Der Veranstaltungssaal ist mit Induktionsschleife ausgestattet. Ein Videoguide für Gehörlose in deutscher Gebärdensprache steht kostenfrei zur Verfügung.

Audioguide

Themenparcours-, Highlight- und Juniorführungen sind in deutscher und englischer Sprache für 2 € erhältlich.

Verkehrsanbindung

Bahn-Linien: 1 | 3 | 4 | 7 | 9 | 16 | 18 Haltestelle Neumarkt

Bus-Linien: 136 | 146 Haltestelle Neumarkt

Parkmöglichkeiten direkt unter dem Museum: Tiefgarage Cäcilienstraße

Buchung von Führungen und Workshops für Schulklassen, Gruppen und Einzelbesucher

Telefon des Museumsdienstes Köln 0221.221 23468 / 27380 / 24077
service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Öffentliche Führungen

Mi 15 Uhr | Do 17.30 Uhr (KölnTag) | Sa 15 Uhr | So 12, 14 und 15 Uhr
(max. 25 P.) | Museumseintritt, siehe auch Kalenderübersicht sowie S. 03, S. 05 und S. 24

Titelmotiv:

Meera Varghese, Bharatanatyam-Tänzerin,
Choreographin und Tanzlehrerin in Köln.

© Jan Sauerborn

© 2017 Rautenstrauch-Joest-Museum | Konzept und Layout: www.6grad51.de

Ein Museum der



Stadt Köln